

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Das Fest der Winzer oder die Weinlese**

**Kunzen, Friedrich Ludwig Aemilius**

**Leipzig, [ca. 1810]**

No. 12. Finale.

*Scherzando.* Chor.

Glück und Segen im-mer dar dem ge-treuen  
 lie-ben Paar! Glück dem lie-ben treu-en Paar! Glück dem  
 lie-ben treuen Paar! O welche süsse Se-lig-keit! o welche süsse Se-lig-keit! o welche süs- - se Se-  
 Jür- gen. O welche süsse Se-lig-keit! o welche süsse Se-lig-keit! o welche Se- -

*Louise.*  
*Jürgen.*

1067

lig - keit durchströmt mein treues Herz! O welche süs - se Se - lig - keit durch - strömt mein treues

lig - keit durchströmt mein treues Herz! O welche Se - lig - keit durchströmt mein treues

tr

II. *Grazioso.*  
Louise.  
Herz! D.S. *sin'al I.* O welche Won - ne, wel - ches Glück! O Jür - gen, du bist

Herz! D.S. *sin'al I.* Jür - gen.  
II. Paar! O welche Won - ne, wel - ches Glück! Lou - i - se, du bist

*Grazioso.*

tr

III. *D.S. sin'al III.*

mein! Süß, wie dieser Augenblick, wird unser gan - zes Le - ben seyn.

mein! Süß, wie dieser Augenblick, wird unser gan - zes Le - ben seyn.

III. Paar!

1067 D.S. *sin'al I.* V.S.

42 Poco Allegretto.

*Solo*

1. Männlichen Schrittes zum Ziele hin-an, wandelt die Lie-be auf dornichter Bahn. Mag auch das Schick-sal den  
 2. Hüpfet mit frohem, zu-friedenem Sinn, Mädchen und Jüngling, durchs Leben da-hin. Hü-pfet mit fro-hem, zu-

1. Lieben-den drohn, Treu-e be-rei-tet den gött-lichsten Lohn. Küs-set, ihr Treuen, das Liebchen im Arm, nie-der-wärts  
 2. friede-nem Sinn, Mädchen und Jüngling, durchs Le-ben da-hin, Mädchen und Jüngling, durchs Leben da-hin, Mädchen und

1. Sor-ge und Kummer und Harm; Tu-gend im Herzen und Treue im Sinn, wandelt sich's lieblich durch's Le-ben da-hin.  
 2. Jüngling, durchs Le-ben da-hin. Winkt euch die Freude, so huldigt ihr heut, fröh-li-che Stunden sind spar-sam ge-streut.

Tutti.

1. Tu - gend im Herzen und Treue im Sinn, wandelt sich's lieblich durchs Le - ben da - hin. Heisa! Juch - hei - sa! Mit  
 2. Winkt euch die Freude, so huldigt ihr heut, fröh - li - che Stunden sind sparsam ge - streut.

fröh - li - chem Sinn wallen wir Bau - ern durchs Le - ben da - hin; tan - zen und trin - ken, und küs - sen uns froh,  
 machten's die gräm - li - chen Städ - ter auch so, auch so, auch so, auch so.

*f* *pp* *f* **FINE.**